

ENTOMOLOGISCHER ANZEIGER

Spezialzeitschrift für entomologischen Handel, Verkehr und Literatur.

Herausgegeben und redigiert von Adolf Hoffmann, Wien. — Verlag: Wien XIV., Nobilegasse 20.

Bezugsgebühr: Österreich, Deutschland, Polen, Tschechoslowakei, Ungarn, Mark 8.—, sonstige Ausland- und Überseestaaten Mark 10.—
Oesterr. Postsparkassenkonto 112.482. Postscheckkonto Berlin 79.955, Prag 59.414. Bankkonto: Allgemeine Verkehrsbank Wien, Filiale Rudolfsheim
Anzeigen: Für Abonnenten 100 dreispaltige Zeilen jährlich frei (kein Übertragungsrecht), Überzeilen Mark 0.05. Für Nichtabonnenten Zeile
Mark 0.20. Rauminsere nach Übereinkommen. Erscheint am 5. und 20. jeden Monats

Inhalt: A. Hoffmann: Vertikale Verbreitung der Caraben und Erörterung über geflügelte Caraben. — H. Stauder: Lycaenologisches Allerlei. — Literaturschau.

Vertikale Verbreitung der Caraben und Erörterung über geflügelte Caraben.

Von Adolf Hoffmann, Wien.

Jeder Entomologe, dem es gegönnt ist in den Bergen zu sammeln, insbesondere Gegenden mit subalpinem und hochalpinem Charakter zu durchstreifen, wird schon bei seinen ersten Exkursionen die Wahrnehmung machen, mit welcher Schnelligkeit die Fauna bei ansteigender Seehöhe wechselt.

Während die horizontal-meridionale Verbreitung hunderte von Meilen eine kaum merkliche Aenderung der Fauna bedingt, ganze Landstrecken nur minimale Verschiedenheiten aufweisen, bedarf es in den Alpen oft nur einiger Stunden ansteigender Wanderung, um mit Erstaunen wahrzunehmen, daß die Fauna eine vollständig andere geworden.

Arten, die wir zu Beginne unserer Wanderung im Tale in Massen angetroffen haben, werden immer spärlicher je höher wir emporkommen, um schließlich gänzlich zu verschwinden, neuen Gattungsvertretern Platz machend. Haben wir endlich den stämmigen Wald hinter uns und die Region des Krummholzes erreicht, ist es eine neue Welt, die sich uns eröffnet.

Herrliche, mit kurzem Grase bewachsene Matten in prachtvoller Alpenflora prangend, weit ausgedehnte Steinablagerungen, kleinere und größere Schneefelder, deren Ränder ein wahres Dorado für den Coleopterologen sind, laden zum Sammeln ein, und wahrlich, die Fülle und Mannigfaltigkeit des uns hier gebotenen übertrifft meist unsere höchsten Erwartungen.

Eigentümlicherweise finden wir oft mitten unter den markanten Hochgebirgstieren einzelne Stücke mancher Arten, die wir als Mittelgebirgs-, ja sogar Talbewohner kennen, deren Vorhandensein uns hier ganz besonders auffällt. Es ist dies umso

Coleopteren.

Prof. A. Porta

Fauna Coleopterorum Italica

Bd. I: Adephaga

Bestimmungstabern mit 275 Fig. Für Italien Lire 63; für alle anderen Staaten Lire 66 franko.

Adresse: Prof. Porta Antonio, San Remo, Corso imperatrice N. 18. Italien.

Kaufe jederzeit mir fehlende
Lucaniden und Dynastiden
gegen bar.

Angebote mit Preis an
Otto Schützi, Berlin, S. 42,
Oranienstrasse 45.

Carabus.

Alle Arten und Rassen kauft u. tauscht
Dr. Stephan Breuning, Wien IV,
Prinz Eugenstrasse 18.

Nehme von jetzt an Bestellungen auf
lebendes Insektenmaterial.

Caraben

wie: intricatus, catenulatus, arvensis,
auratus, caucellatus, glabratus u. a. m. für
Zuchtzwecke schon jetzt lieferbar.
Aug. Klassert, Gr. Krotzenburg b. H.,
Wilhelmstr. 180 (Deutschland).

beachtenswerter, als die betreffenden Tiere meist ungeflügelt sind, deren Verbreitungsmöglichkeit infolge ihrer Flugunfähigkeit eine sehr geringe ist.

Diese interessante Tatsache veranlaßte mich, der Sache mein besonderes Augenmerk zuzuwenden, wozu ich in erster Linie das Genus *Carabus* wählte, dessen Vorkommen in vertikaler Beziehung am anschaulichsten zur Geltung kommt und ich von dieser Gruppe über jahrelange eigene Aufzeichnungen und ein verlässliches Material verfügte.

Nachstehende Tabelle gibt ein deutliches Bild über das Vorkommen unserer bekanntesten Caraben, wieweit bergauf, beziehungsweise talwärts die Verbreitung der einzelnen Arten reicht.

Die Ziffer in den Kolonnen bedeutet das Vorhandensein in der überschriebenen Höhe.

Art	Ebene	Bis							
		300	500	800	1000	1200	1500	2000	2500
		Meter über dem Meere							
<i>coriaceus</i> L.									
<i>hungaricus</i> F.									
<i>irregularis</i> F.									
<i>violaceus</i> L.									
<i>intricatus</i> L.									
<i>catenulatus</i> Scop.									
<i>Creutzeri</i> F.									
<i>Fabricii</i> Panz.									
<i>variolosus</i> F.									
<i>auronitens</i> F.									
<i>convexus</i> F.									
<i>nitens</i> L.									
<i>auratus</i> L.									
<i>clathratus</i> L.									
<i>Menetriesi</i> Humm.									
<i>granulatus</i> L.									
<i>cancellatus</i> Ill.									
<i>Ullrichi</i> Germ.									
<i>arvensis</i> Hbst.									
<i>monilis</i> F.									
<i>Scheidleri</i> Panz.									
<i>nemorialis</i> Müll.									
<i>hortensis</i> L.									
<i>conc. sylvestris</i> Panz.									
<i>conc. Haberfellneri</i> Gnglb.									
<i>conc. Miklitzii</i> Sok.									
<i>conc. Redtenbacheri</i> Geh.									
<i>alpestris</i> Sturm									
<i>alp. Hoppei</i> Germ.									
<i>alp. tyrolensis</i> Kr.									
<i>carinthiacus</i> Sturm									
<i>Linnei</i> Panz.									
<i>glabratus</i> Payk.									

J. Clermont,

161 rue Jeanne d'Arc prolongée
PARIS XIII^e

offeriert ausgezeichnete palaearktische
COLEOPTEREN

in grösserer Anzahl von Raritäten, die bis heute in keiner Händler-Preisliste noch figurierten.

Die Herren Spezialisten werden eingeladen, ihre ausführlichen Wunschlisten einzusenden.

TAUSCH

interessanter Coleopteren aller Länder sehr erwünscht.

Desgleichen erwünscht Tausch von Coleopteren gegen entomolog. Literatur. Suche Verbindung mit australischen Entomologen.

Heteroceridae

kauft, tauscht und bestimmt
Richard Mamitza, Wien, VI.,
Mollardgasse 48.

Kaufe jede Menge

lebendiger Käfer und Larven

von *Blaps* (*mortisaga* od. andere species)

Kabátnik,

Prag II., Wenzigova 6. Č. S. R.

Palaearkt. Apidae

bes. der Gattungen *Andrena* u. *Nomada*
kauft, tauscht und bestimmt

E. Stöckhert, Starnberg bei München,
Mühlbergstrasse 200.

Carabus

auch die gewöhnlichsten Arten, von allen Fundorten, präpariert, unpräpariert, gegen sofortige Barzahlung oder im Tausch gegen andere Coleopteren gesucht. Angebote erbittet

P. Eidam, Berlin N. 58, Lettstr. 5.

Nebria, Elaphrus,

Leistus, *Notiophilus*, *Omophron*, *Pelophilus*, *Diachila*, *Blethisa*, *Siagona*, *Migadopini*, *Promecognathini*, alles pal. und exot., auch Einzelexemplare und II. Qualität kauft, tauscht und bestimmt

M. Bänninger, 73. Ludwigstr., Gießen.

Dr. Zariquiey Barcelona (Spanien)
Rue Mallorca 299

Desire recevoir ou acheter coléopteres cavernicoles du Globe.
Offre en échange de bon hipoges et cavernicoles de sa region.
Lui faire offres.

An Varietäten habe ich in dieser Aufstellung nur jene angeführt, deren Verbreitung wesentlich größeres Interesse erheischt.

Wie aus vorstehender Tabelle ersichtlich, können wir eigentlich nur zwei Gruppen unterscheiden. Arten, welche die Ebene und das Mittelgebirge bewohnen und solche, welche als ausgesprochene alpine oder hochalpine Tiere zu betrachten sind.

Als Arten der Ebene sind zu nennen: *hungaricus*, *nitens*, *auratus*, *clathratus*, *Menetriesi*, *Ullrichi*, *monilis*, *Scheidleri*. Für das Flachland und Mittelgebirge bis 1000 m kommen in Betracht: *coriaceus*, *hungaricus*, *cancellatus* und *granulatus*. Im Mittelgebirge und subalpin kommen vor: *irregularis*, *intricatus*, *catenulatus*, *Creutzeri*, *variolosus*, *auronitens*, *convexus*, *arvensis*, *nemoralis*, *hortensis*, *glabratus*. Ausgesprochene alpine Arten sind: *Fabricii*, *concolor* et var., *alpestris* et var. und *Linnei*.

Besonderes Interesse erheischt *Carabus violaceus*, welcher überall im Fachlande vorkommt, in den Bergen stets anzutreffen ist, und von mir schon wiederholt 2000 m hoch und darüber gefunden wurde. Desgleichen gehen auch *auronitens*, *irregularis* und *catenulatus* bis 2000 m empor.

Vorstehende Tabelle ist das Resultat langjähriger Aufzeichnungen über meist selbsterbeutetes Material, das durch bisweilen vorkommenden Zufallsfang in keiner Weise beeinträchtigt wurde, daher als Basis der Höhenverbreitung unserer hauptsächlichsten mitteleuropäischen *Caraben* zuverlässig Anwendung finden kann.

Eine ungemein auffällige, morphologisch höchst interessante Erscheinung sehen wir bei *Carabus granulatus* und *clathratus*, wo bei Tieren des Flachlandes vielfach vollkommen entwickelte Flügel auftreten, so wie jene von mir in größerer Zahl am Neusiedler See erbeutenden Exemplaren, wo dies bei *granulatus* ausnahmslos, bei *clathratus* mit 40 bis 50% zutrifft. Doch ist dies nicht, wie irrtümlich angenommen wird, eine Spezialität des Neusiedler Sees, sondern kommt der geflügelte *granulatus* auch sehr häufig im Marchfelde vor, desgleichen in der flachen östlichen Umgebung von Wien, im Prater, so auch in dem gesamten Inundationsgebiete der Donau. Schon Dr. Sokolar hat darauf hingewiesen, daß in den Niederungen Mährens und im Marchfelde geflügelte *granulatus* und bisweilen auch *clathratus* vorkommen und deren Flugvermögen mit Wahrscheinlichkeit anzunehmen ist.

Hingegen sind die *granulatus* des Wienerwaldes und sonstigen Gebirgsgegenden ausnahmslos ungeflügelt.

Das Verdienst, als erster auf die vollständig entwickelten Flügeln des *Carabus clathratus* hingewiesen zu haben, gebührt Herrn Emil MoczarSKI (Wien) der vor nahezu 20 Jahren ein solches Exemplar am Neusiedler See fing. Trotz eifrigen Suchens der Wiener Sammler konnte Jahre hindurch im Gebiete des Neusiedler Sees kein weiteres Exemplar mehr aufgefunden werden. Erst im Jahre 1915 glückte es mir, die stattliche Zahl von 38 Stück *clathratus* zu erbeuten, von welchen annähernd die Hälfte geflügelt waren. Wohl das Merkwürdigste an der Sache ist, daß von diesem Jahre an bis heute, in den Monaten April und Mai das Tier keine Seltenheit mehr ist und regelmäßig in größerer

Histeriden aller Länder

und deren Literatur sucht im Kauf und Tausch

Hugo Schleicher, Hamburg 21,
Goethestrasse 46.

Lepidopteren.

Angebot: Freiland-Raupen von *Calimorpha dominula* per Dtz. Mk. — 50. Eier von *Att. orizaba* M. 2.—, *Antheraea rojei* M. 3.—, *Marumba quercus* Riesen M. 2.—, *Telega poliphemus* M. 2.—. Preise per Dtzd. Porto extra. Sende nur gegen vorherige Einzahlung des Betrages oder auch im Tausch geg. gutes Bären-Zuchtmaterial. Adresse: **Edmund Trostel, Grottau**, Reichenbergerstr. 362. Č. S. R.

Morpho! Urania!

Ich offeriere in prima Qualität:

Morpho Menelaus	Frs.	10.—
Achilles	"	2.—
Hecuba	"	14.—
Didius	"	12.—
Cypris	"	20.—
Urania Riphæus	"	5.—
" grosse	"	10.—
" ♀	"	15.—
Rhethinor	"	15.—
Adonis	"	12.—
Metellus	"	15.—
Papyrius	"	5.—
Deidamia	"	3,50
Eugenia	"	30.—
Perseus	"	17.—
Cacica	"	50.—

Agrias Claudia, Sahlkei, Amazonica und alle Uebergangsformen — Agrias Narcissus — Lugens — Callithea Depuiseti — Philotina — Papilio — Catagramma — Castnia und alle Seltenheiten von Guyana und Peru.

Morpho Menelaus — Rhethinor — Deidamia — Achilles — Adonis
Urania Riphæus Sekunda Qualität zu Dekorationszwecken

Preise entsprechend Quantitäten. Ausführung von Aufträgen erst nach Erhalt des Betrages und Porto in französischen Francs.

Seraphin,

22, Faubourg Montmartre, Paris.

Seitz Palaearkten

4 Doppelbände, ganz neu,
hat gegen Meistangebot
zu verkaufen.

ROBERT DEGEN, Hendschiken,
Aarg. Schweiz.

oder geringerer Anzahl erbeutet wird. Es ist dies eine für die Fauna des Neusiedler Sees eigenartige und auffallende Erscheinung, daß manche Arten durch Jahre hindurch in Massen vorhanden sind, dann plötzlich verschwinden und es können dann Jahre vergehen, ehe die betreffende Art wieder zum Vorschein kommt.

Dieses Vorhandensein der vollständig entwickelten Flügel bei den beiden Arten mußte selbstredend zur Frage anregen, ob diese geflügelten Tiere tatsächlich flugbefähigt wären und hievon auch Gebrauch machen. Bei meinen entomologischen Freunden und mir herrschte Zweifel hierüber. Mein Bemühen, sichere Mitteilung zu erhalten, blieb lange ergebnislos, trotzdem der geflügelte *granulatus* im Flachlande der Umgebung Wiens sehr häufig ist, konnte niemand mir berichten, daß ein solcher je im Fluge beobachtet wurde. Erst im Vorjahre teilte mir der Ehrenobmann des Wiener Coleopterologen-Vereines Herr Dr. Hille mit, daß er tatsächlich im Wiener Gebiete einen *Carabus granulatus* im Fluge erbeutete. Schließlich glückte es auch mir, im vergangenen Jahre am Neusiedler See einen *granulatus* im Fluge zu erhaschen. Damit wäre die Flugbefähigung und das tatsächliche Fliegen des *granulatus* bewiesen. Weiters erhielt ich von Herrn L. Hauer, derzeit in Neusiedl am See, domizilierend die Mitteilung, daß gelegentlich einer Bahnfahrt in der Nähe der Station Winden ein *clathratus* beim offenen Waggonfenster hereinsauerte und förmlich zu seinen Füßen niederfiel.

Über die Flugbefähigung dieser beiden Arten besteht daher kein Zweifel mehr, ebenso daß die Tiere sich tatsächlich ihrer Flügel bedienen.

Ich vermute, ja ich möchte es mit voller Bestimmtheit aussprechen, daß auch in anderen Gebieten, insbesondere in Deutschland, Polen und Rußland in den im Flachlande gelegenen Sumpfbereichen die beiden *Caraben* geflügelt vorkommen. Bei *granulatus*, der ja überall gemein ist, dürfte die Feststellung leicht möglich sein und auch *clathratus* ist in den Ebenen keine besondere Seltenheit.

Für die weitere Umgebung Wiens kann immerhin als feststehend angenommen werden, daß der *granulatus* des Flachlandes ausnahmslos geflügelt, jener des Bergwaldes ungeflügelt ist. Bei *Carabus clathratus* hingegen kommen geflügelte und ungeflügelte Stücke stets gemischt vor.

Lycaenologisches Allerlei.

Von H. Stauder, Innsbruck.

1. Zur Verbreitungsfrage von *Tarucus telicanus* Lang. und neue Formen dieser Art.

T. telicanus, ein ausgesprochenes Mediterrantier, wird von vielen Gewährsmännern als Wandervogel betrachtet; so sagt Seitz z. B. (Pal. Teil, Bd. I, p. 293): „auch scheinen sie jahrweise zu wandern, da die Falter wiederholt schon an weit nach Norden vorgeschobenen Punkten als vereinzelte Seltenheit gefunden

Agrotinae.

Kaufe jederzeit einzeln oder in Anzahl mir erwünschte palaearktische Agrotinae. Suche besonders Asiaten, Vorderindien und Hinterindien ausgeschlossen.

Porto für Offerten wird vergütet.

Dr. A. Corti, Fabriksdirektor,
Dübendorf (Schweiz).

Tadellos geblasene Raupen

liefere in jeder Anzahl

von *crataegi* 18, *brassicae* 15, *io* 15, *urticae* 15, *antiopa* 16, *polychloros* 16, *cardui* 18, *atalanta* 20, *ocellata* 18, *euphorbiae* 18, *populi* 18, *ligustri* 18, *stellatarum* 18, *mori* 25, *pini* 20, *neustria* 16, *dispar* 16, *monacha* 18, *lanestri* 16, *grossulariata* 18, *defoliaria* 17, *brumata* 16, Kornmotte 20, Mehlmotte 20, Pelzmotte 20 P. ennig pro Stück, P. u. P. 50 Pfg. Vorauszahlung, ferner

befruchtete Eier

von *pavonia* 15, *spini* 80, *pyri* 25, *ocellata* 20, *populi* 15, *euphorbiae* 15, *ligustri* 20, *elpenor* 25, *vespertilio* 30, *proserpina* 30, *gallii* 30, *porcellus* 25 Pfg. pro Dtz. 100 Stück 8-fach. P. u. P. 20 Pfg. schon Mai-Juni. Vzhlg gibt ab:
Otto Muhr, Wien, XV., Mariahilferstr. 172.

Verkaufe:

Die Schmetterlinge Mitt.-Europ.
(1 Band) Max Korb

Die Schmetterlinge Europas von
Arnold u. Spuler (3 Bände)

Gross-Schmetterling und Raupen
Mittel-Europas (2 Bände) v. Prof.
Dr. Kurt Lampert.

Sämtl. Bücher noch sehr gut erh.
A. KOEBER, ERLANGEN, Rich. Wagnerstr. 4.

CELEBES.

Neu eingetroffen in Ia. Qual. in Tüten:

Orn. hephaestus	2.—
Pap. blumei	4.50
gigon	1.50
androcles	7.—
veiovis	10.—
Amach. incerta	3.—
Act. isis	9.—
Atacus atlas	3.—
Phyllod. conspicillaris	5.—

Mk. 45.—

zusammen für nur Mk. 35.—

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas,
Dresden-Blasewitz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1925

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Hoffmann Adolf

Artikel/Article: [Vertikale Verbreitung der Caraben und Erörterung über geflügelte Caraben. 57-60](#)